

PRESSEMITTEILUNG

23.03.2020

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie sind europaweit Einzelhandelsschließungen für Bekleidung verfügt worden. Deshalb nimmt der Vorstand die im Geschäftsbericht 2018/19 veröffentlichte Prognose für das Geschäftsjahr 2019/20 zurück. Erwartet werden deutliche Belastungen, die Umsatz und Ergebnis im laufenden Geschäftsjahr verringern werden. Der Vorstand hat umfangreiche liquiditätssichernde Maßnahmen eingeleitet. Im Q1 2019/20 ging das EBIT aufgrund von Auslieferverschiebungen von 3,3 Mio. EUR auf 1,5 Mio. EUR zurück (-55 Prozent).

Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus nimmt der Vorstand die im Geschäftsbericht 2018/19 und auf der Bilanzpressekonferenz am 27. Februar 2020 veröffentlichte Prognose für das Geschäftsjahr 2019/20 zurück. Es werden deutliche Belastungen für Umsatz und Ergebnis erwartet. Da sich das Ausmaß und die Dauer der Pandemie sowie der Erlass weiterer Eindämmungsmaßnahmen momentan nicht vorhersagen lassen, ist aktuell keine verlässliche Prognose für das Geschäftsjahr 2019/20 möglich. Ahlers schöpft alle Möglichkeiten der Kostenreduzierung aus und hat umfangreiche liquiditätssichernde Maßnahmen eingeleitet.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2019/20 (1. Dezember 2019 bis 29. Februar 2020) konnten aufgrund von Verzögerungen in der Jeans-Auslieferung Aufträge nicht fakturiert werden. Die dadurch fehlenden Umsätze und deren Roherträge sind maßgeblich für den Rückgang des EBIT von 3,3 Mio. EUR auf 1,5 Mio. EUR (-55 Prozent, beide Zahlen vor Anwendung von IFRS 16 - Leasingbilanzierung). Sobald der Einzelhandel seine Bekleidungsgeschäfte wieder öffnet, könnten diese Umsätze und Ergebnisbeiträge nachgeholt werden. Neben den Auslieferverschiebungen hat auch die Aufgabe des Geschäfts mit Damenhosen und Jupiter Sportswear die Umsätze planmäßig reduziert. Insgesamt gingen die Umsätze um 13 Prozent auf 51,2 Mio. EUR zurück (Vorjahr 59,0 Mio. EUR). Durch das Maßnahmenpaket zur Ertrags- und Effizienzsteigerung konnten die betrieblichen Aufwendungen um 10 Prozent reduziert werden.

Aufgrund der derzeit bestehenden Versammlungsverbote haben Vorstand und Aufsichtsrat beschlossen, die für den 22. April 2020 vorgesehene Hauptversammlung zu verschieben. Ein neuer Termin steht noch nicht fest.

Alle Zahlen sind noch vorläufig. Die Q1 Mitteilung 2019/20 mit den endgültigen Werten veröffentlicht das Unternehmen am 7. April 2020.



Pressekontakt:

Carla Henkel

Ahlers AG

Tel. +49 (0) 5221 / 9792717

Fax:+49 (0) 5221 / 979274

Email: carla.henkel@ahlers-group.com